

Medieninformation

Neue Willkommenstafeln an der A3

Nächste Ausfahrt Glarnerland

Glarus, 4. April 2014 * * * Der Kanton, die drei Glarner Gemeinden und die Freizeit- und Feriendestinationen im Glarnerland setzen auf touristische Signaletik. Mit fünf neuen Willkommenstafeln entlang der Autobahn A3 macht der Kanton auf seine Schönheiten und Attraktionen aufmerksam. Fotografisch in Szene gesetzt sind die Tourismusgebiete Braunwald, Kerenzerberg, das Klöntal, das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona sowie das Naturphänomen Martinsloch. Weitere Schilder sind auf Gemeindeebene bereits umgesetzt oder in Planung.

Kanton und Gemeinden spannen zusammen – auch wenn es um den touristischen Auftritt geht. Als weitere Massnahme zieren fünf neue Willkommenstafeln den Glarner Abschnitt der A3. Dem CI/CD des Kantons entsprechend gestaltet, weisen sie auf touristische Höhepunkte hin und sind mit wiedererkennbaren Gestaltungselementen ausgestattet. Mit dem «Glarner Fenster», das Einblick in ein spezifisches Thema gewährt, dem «Glarner Tüechli», das Symbol für Glarner Tradition und Wirtschaft ist, sowie dem 2011 implementierten Schriftzug «Glarnerland» werden potentielle Besucher bereits an der Kantonsgrenze empfangen.

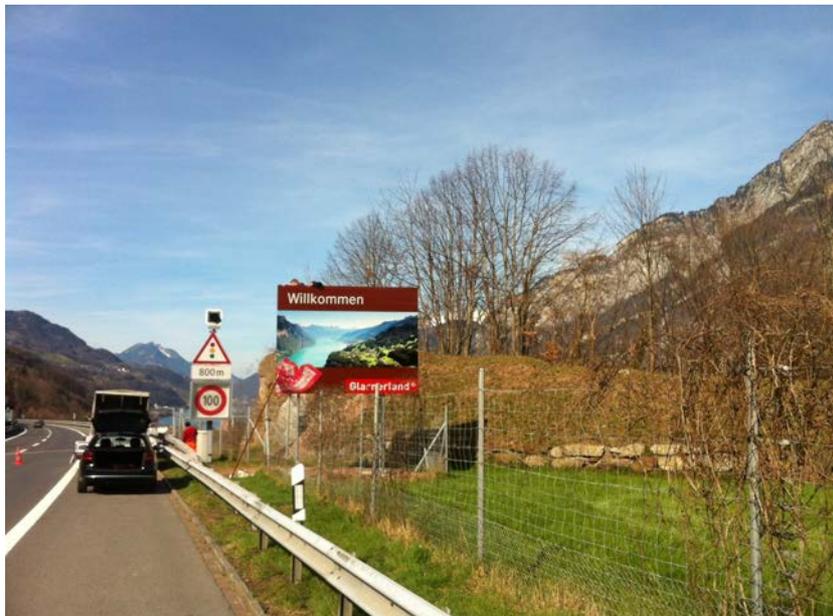
Willkommen

So schlicht und deutlich ist die Botschaft. Der Kanton und die Gemeinden positionieren sich freundlich, laden Pendler und Touristen ein, im Glarnerland Halt zu machen und künden Einheimischen an, dass sie bald zu Hause sind. Die erste Tafel steht seit dem 1. März 2014 auf der Höhe von Quarten in Fahrtrichtung Zürich. In derselben Richtung werden bis Mitte

April insgesamt drei, in Fahrtrichtung Chur insgesamt zwei Willkommens- und Ankündigungstafeln zum Abbiegen ins Glarnerland verleiten.

Von Bilten und Mühlehorn bis Linthal und Elm

Weiter ausgebaut wird die touristische Signaletik auch in den Gemeinden Glarus Süd, Glarus und Glarus Nord. Auf Gemeindeebene werden sich die Tafeln im gleichen Design, jedoch farbiger präsentieren. Entlang der Autobahn ist die Farbwahl an die Sicherheitsauflagen des Bundesamts für Strassen gebunden. Die Gemeinde Glarus Nord hat bereits erste Tafeln realisiert, zum Beispiel an den Ortseingängen von Näfels und Niederurnen. In Glarus Süd macht die Luftseilbahn Luchsingen-Brunnenberg bereits seit Sommer 2013 auf einen Ausflug zum Oberblegisee aufmerksam. Weitere Schilder von Bilten und Mühlehorn bis Linthal und Elm sind in Planung.



**Kanton und Gemeinden setzen auf touristische Signaletik:
Die erste Willkommenstafel entlang der A3 bei Quarten.**

Glarnerland



Ausfahrt Niederurnen Richtung Zürich: Klöntalersee

Glarnerland



Ausfahrt Niederurnen Richtung Chur: Martinsloch

Kontakt:

Kanton Glarus • Kontaktstelle für Wirtschaft • Christian Zehnder •
Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 66 12 • Fax
+41 (0)55 646 66 09 • kontakt@glarus.ch • www.glarus.ch •
www.facebook.com/kantonglarus • www.twitter.com/kantongl